



HOSPIZ- UND PALLIATIVNETZWERK OSTALBKREIS

Wegweiser



IMPRESSUM

Herausgeber:
Hospiz- und
Palliativnetzwerk Ostalbkreis



Gerokstraße 2
73431 Aalen

Telefon: 0151 52385462
E-Mail: netzwerkkoordinator.ostalb@malteser.org
Internet: www.hospiz-palliativnetzwerk.ostalbkreis.de

Gestaltung und Layout:
Jörg Brenner · www.digitaal.de

Druck:
Druckerei Bairle · Dischingen
Stand 10/2025

GRUSSWORT - LANDRAT DR. JOACHIM BLÄSE

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Hospiz- und Palliativversorgung ist ein Bereich, der sich mit den besonderen Bedürfnissen von Menschen am Ende ihres Lebens beschäftigt und ihnen sowie ihren Angehörigen eine wichtige Unterstützung bietet. In einer Zeit, in der der Umgang mit schwerer Krankheit und dem Lebensende für viele von Unsicherheit und Angst geprägt ist, möchten wir Ihnen zeigen, dass es auch Raum für Hoffnung, Trost und begleitende Fürsorge gibt.

Unser Ziel ist es, Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der Hospiz- und Palliativversorgung im Ostalbkreis näherzubringen und Ihnen zu verdeutlichen, wie entscheidend eine ganzheitliche Betreuung für die Lebensqualität am Ende des Lebens ist. Dabei geht es nicht nur um die Linderung von körperlichen Schmerzen, sondern auch um die Unterstützung bei emotionalen, sozialen und spirituellen Fragen. Wir möchten Ihnen Mut machen, sich auf diesen Weg der Begleitung und des Abschieds einzulassen – sei es für sich selbst oder für einen geliebten Menschen.

Die Arbeit in der Hospiz- und Palliativversorgung ist ein sensibles, aber auch unglaublich wertvolles Engagement. Die Menschen, die sich täglich in diesem Bereich einsetzen



– Ärzte, Pflegekräfte, Seelsorger, Hospizbegleiter und viele andere – leisten eine unverzichtbare Arbeit und schenken den Menschen, die sich in einer besonders schwierigen Lebensphase befinden, Trost und Unterstützung.

Ich hoffe, dass diese Broschüre Ihnen hilfreiche Informationen und Anregungen gibt, um in einer Zeit des Abschieds und des Umbruchs gut informiert und umsorgt zu sein. Vertrauen Sie darauf, dass auch in schweren Zeiten Würde und Lebensqualität möglich ist.

Ihr Dr. Joachim Bläse
Landrat

VORWORT - NETZWERKKOORDINATION

Liebe Leserinnen und Leser,

die Gedanken an Krankheit, Sterben und Tod sind oft mit vielen Ängsten und Fragen verbunden. Was tun, wenn in der Familie jemand unheilbar erkrankt? Wo bekomme ich Hilfe und Unterstützung?

Dieser Wegweiser gibt Ihnen einen Überblick über Beratungs- und Hilfsangebote, sowie welche Einrichtungen sich um die Versorgung und Betreuung Schwerstkranker im Hospiz- und Palliativnetzwerk Ostalbkreis kümmern.

Das Hospiz- und Palliativnetzwerk Ostalbkreis wurde 2024 von verschiedensten Akteuren, die unterstützend in diesem Bereich tätig sind, gegründet. Es dient dazu, die einzelnen Dienste miteinander zu vernetzen und die Versorgungsstruktur im Ostalbkreis optimal auszubauen. Wir freuen uns sehr, dass das Netzwerk so gut und engmaschig zusammenarbeitet.



Auf den folgenden Seiten finden Sie eine kurze Darstellung der einzelnen Dienste im Bereich stationäre und ambulante Hospizarbeit und Palliativer Versorgung, sowie Beratungsstellen und Pflegeeinrichtungen. Darüber hinaus stellen sich auch weitere Akteure des Netzwerks vor.

Wir hoffen, dass Sie mit Hilfe dieses Wegweisers die richtigen Ansprechpersonen finden. Alle Mitarbeitenden der Dienste innerhalb des Netzwerks helfen Ihnen gerne weiter und haben ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Themen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen alles Gute!

ÜBERSICHT – EINRICHTUNGSARTEN, BERATUNGSSTELLEN, NETZWERKPARTNER:

STATIONÄRE HOSPIZE

Hospiz St. Anna	8
Maja-Fischer-Hospiz	10
Kloster-Hospiz	12

AMBULANTE HOSPIZDIENSTE

Aalen	14
Ellwangen	16
Abtsgmünd	18
Schwäbisch Gmünd	20
Lorch	22
Ambulanter Kinder-, Jugend- und Familienhospizdienst	24

PALLIATIVE VERSORGUNG (SAPV)

Spezialisierte, ambulante Palliativversorgung	26
---	----

SOZIALE DIENSTE / PFLEGEDIENSTE

Malteser Hilfsdienst gGmbH	28
Stiftung Haus Lindenhof	30
Pflegegruppe Pütz	32
Sozialstation St. Elisabeth Lauchheim	34
Villa Rosenstein	36
Vinzenz von Paul Soziale Dienste & Einrichtungen	38

BERATUNGSSTELLEN

Krebsberatungsstelle	40
AOK Soziale Dienste	41
Pflegestützpunkt	42
Sozialplanung	43

WEITERE NETZWERKPARTNER

Ärzeschaft und Klinikum	44
Kirchen im Ostalbkreis	46

DAS NETZWERK STELLT SICH VOR:

STATIONÄRE HOSPIZE

Die moderne Hospizbewegung hat ihren Ursprung in Großbritannien. Cicely Saunders gründete 1967 in London das erste stationäre Hospiz. Die Hospizbewegung betrachtet das Sterben als einen Teil des Lebens. Dabei geht es um eine angemessene Begleitung von Menschen mit unheilbaren Erkrankungen in der letzten Phase ihres Lebens. Ein würdevolles Leben bis zum Ende soll ermöglicht werden. Dies kann nicht immer im häuslichen Umfeld geschehen. Dafür haben wir im Ostalbkreis drei stationäre Hospize.

AMBULANTE HOSPIZDIENSTE

Die ambulanten Hospizdienste unterstützen und entlasten mit Ehrenamtlichen die pflegenden Angehörigen, um ein würdevolles und selbstbestimmtes Sterben zu Hause im gewohnten Umfeld zu ermöglichen. Auch hier steht der schwerstkranke Mensch mit seinen Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt. Ambulante Kinder- und Jugendhospize unterstützen ab dem Zeitpunkt, in dem ein Familienmitglied die Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung bekommen hat. Dabei wird die ganze Familie betreut und mit ihren Bedürfnissen gesehen.

PALLIATIVE VERSORGUNG (SAPV)

Die Palliativmedizin greift, wenn eine Erkrankung nicht mehr heilbar ist. Sie lindert Schmerzen und andere krankheitsbedingte Symptome. Mit ihren speziellen Kenntnissen leistet das SAPV-Team einen unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt der Lebensqualität Schwerstkranker. Dabei arbeitet es eng mit Ärzten und den ambulanten Hospizdiensten zusammen.

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

„Was soll ich tun?“ ist oft der erste Gedanke nach der Diagnose einer unheilbaren Erkrankung. Beratungsstellen können individuell mit den unterschiedlichen Angeboten vor Ort weiterhelfen. Sie unterstützen in allen Fragen rund um das Thema Pflege, Begleitung und Versorgung.

SOZIALE DIENSTE / PFLEGEDIENSTE

Pflegedienste ermöglichen die Versorgung unheilbar erkrankter Menschen mit vielfältigen Angeboten. Sie beraten in pflegerischen Fragen, unterstützen bei alltäglichen Dingen zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung.

ÄRZTE UND KIRCHEN

Die verschiedenen Dienstleister werden in ihrer Arbeit durch die Ärzte und die Kliniken in ihrer Arbeit unterstützt. Die Kirchen sind in der Seelsorge und oft auch in der Trägerschaft Teil der Versorgung Schwerstkranker im Ostalbkreis.

Durch die Vernetzung und Kooperation leisten die unterschiedlichen Akteure alles, um die Wünsche und Bedürfnisse Schwerstkranker und deren An- und Zugehörigen zu erfüllen und ein Sterben in Würde zu ermöglichen.

Die Dienste der stationären und ambulanten Hospize, des SAPV Teams und der Beratungsstellen werden über die Krankenkassen abgerechnet.



Du zählst, weil du da bist. Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.

Cicely Saunders

STATIONÄRES HOSPIZ ST. ANNA ELLWANGEN

Das stationäre Hospiz St. Anna, in der Trägerschaft der An-schwestern, Franziskanerinnen von Ellwangen, arbeitet nach dem Leitsatz von Cicely Saunders, der Gründerin der Hospizbewegung:

**„Es geht nicht darum, dem Leben
mehr Tage, sondern den Tagen
mehr Leben zu geben.“**

Dementsprechend begleiten wir Menschen auf ihrer letzten, kostbaren Lebenszeit in einer von der franziskanischen Spiritualität geprägten, wertschätzenden Atmosphäre.

Ziel ist es, dass unsere Hospizgäste in möglichst weitgehender Selbstbestimmung:

- Ganzheitlich, palliativmedizinisch, pflegerisch und psychologisch durch qualifizierte Fachkräfte (Palliativärzte, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/-pfleger mit Zusatzausbildungen) betreut werden.
- Durch gemeinsame Gespräche, einfühlsames Zuhören, stilles Dasein und Gebet seelsorgerisch begleitet werden.
- Unterstützt durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen am Alltagsleben teilnehmen können, z.B. Spaziergänge machen, Einkäufe in der Stadt erledigen können u.v.m.



Hospiz St. Anna
Ellwangen

Wir nehmen unabhängig von Alter, Religion und Nationalität Menschen auf,

- die an einer lebensbedrohlichen Erkrankung leiden und nach ärztlichem Ermessen nur noch eine begrenzte Lebenserwartung haben,
- für die Symptomlinderung durch umfassende Palliativmaßnahmen erforderlich sind,
- für die der häusliche Pflegeumfang nicht mehr gewährleistet ist.

Der behandelnde Arzt muss die Notwendigkeit einer Versorgung im Hospiz bestätigen.

Unsere Hospizgäste sind in acht großen, hellen Einzelzimmern untergebracht. Begegnungen sind in einem Essraum, Wohnzimmer und zwei Sitznischen in behaglicher Atmosphäre möglich.

Die große Dachterrasse ermöglicht es draußen zu sein, sogar im Pflegebett. Angehörige und Freunde können im Hospiz übernachten.



Kontakt:

**Hospiz
St. Anna**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 10
73479 Ellwangen

Telefon: 07961/882-430
Telefax: 07961/882-440

E-Mail: hospiz@anna-schwestern.de
www.anna-schwestern.de



MAJA-FISCHER-HOSPIZ EBNAT

Das Maja-Fischer-Hospiz gehört der Samariterstiftung an, die auch im Ostalbkreis mit drei Altenpflegeeinrichtungen, der Behindertenhilfe + Ostalb Werkstätten, der Diakonie-Sozialstation, einem Blindenheim und dem stationären Hospiz vertreten ist.

Das Maja-Fischer-Hospiz in Ebnat wurde im Jahr 2017 eröffnet und ist offiziell das „Aalener“ Hospiz. Im stationären Hospiz sind 8 Zimmer vorhanden. Diese werden schwerstkranken Menschen ohne Aussicht auf Heilung angeboten. Ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Pflegefachkräften, ehrenamtlichen Mitarbeitern, Ärzten, Seelsorgern, Musik- und Kunsttherapeutin, die sich rundum die Versorgung der Menschen, die ins Hospiz einziehen, kümmern.

SAMARITER STIFTUNG MAJA-FISCHER-HOSPIZ

Unsere Aufgaben:

- Physische, psychische, soziale und spirituelle Begleitung und Versorgung.
- Lebensqualität schenken durch Symptommfreiheit
- Psychosoziale und palliative Beratung
- Erfüllung letzter Wünsche, Trost spenden
- Trauerbegleitung
- Unterstützung und Betreuung von Angehörigen, Familie und Freunden.



Kontakt:

Maja-Fischer-Hospiz Ebnat

Ebnater Hauptstraße 34
73432 Aalen

Telefon: 07367/92220164

E-Mail: maja-fischer-hospiz@samariterstiftung.de



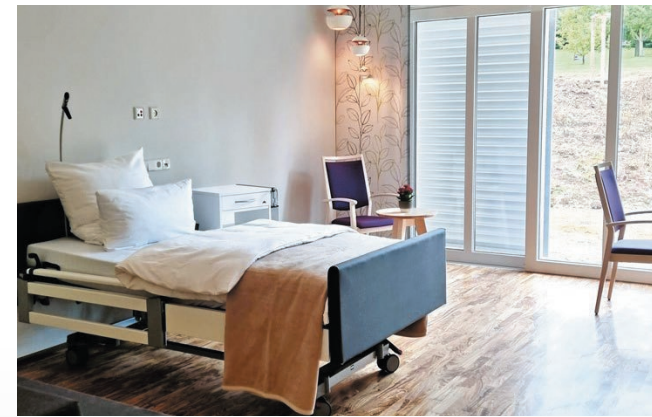
KLOSTER-HOSPIZ SCHWÄBISCH GMÜND

Ein Ort der Geborgenheit, der Würde und des Lebens

Seit September 2021 bietet das Kloster-Hospiz schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen einen geschützten Ort der Begleitung, geprägt von Achtsamkeit, Fürsorge und tiefem Respekt vor der Würde jedes Einzelnen. Am grünen Stadtrand von Schwäbisch Gmünd, direkt neben dem Kloster der Franziskanerinnen der Ewigen Anbetung, liegt das Hospiz als ein Ort der Ruhe, der Geborgenheit – und des Lebens.

Bis zu acht Gäste finden hier Aufnahme. Ziel ist ein Leben in Selbstbestimmung und mit hoher Lebensqualität – soweit möglich. Der Leitgedanke lautet: „Leben bis zuletzt“. Getragen wird dieser Grundsatz von ganzheitlicher, fachlich fundierter Pflege und individueller Begleitung. Der Mensch mit seinen Wünschen, Bedürfnissen und seiner Geschichte steht immer im Mittelpunkt.

Das Kloster-Hospiz versteht sich zugleich als Raum der Offenheit in Schwäbisch Gmünd, in dem Themen des Lebens und Sterbens ihren Platz haben. Es lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und dem letzten Lebensabschnitt mit Würde und Achtsamkeit zu begegnen.



Kontakt:

Kloster-Hospiz Schwäbisch Gmünd

Eine Einrichtung der
Agnes Philippine Walter Stiftung

Am Kloster 1 · 73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171/99 795-0

Telefax: 07171/99 795-29

info@kloster-hospiz.de

www.klosterhospiz.de



ÖKUMENISCHER HOSPIZDIENST AALEN E.V.

Viele Menschen haben den Wunsch, in ihrer vertrauten Umgebung zu sterben. Unsere Ehrenamtlichen begleiten Sterbende und Angehörige, wenn es schwer wird, wenn es dem Lebensende zugeht. Wir machen Besuche zu Hause, kommen aber auch in Pflege- und Behinderteneinrichtungen, sowie ins Krankenhaus.

Unser kostenfreies Angebot umfasst neben der Sterbebegleitung auch die Trauerbegleitung, Letzte-Hilfe-Kurse und gemeinsam mit der Caritas Ostwürttemberg, die Beratung zur Patientenvorsorge.



**Ökumenischer
Hospizdienst
Aalen e.V.**

Unsere Aufgaben:

- Sterbebegleitung
- Trauerbegleitung (Einzelbegleitung und in der Gruppe)
- Letzte-Hilfe-Kurse
- Beratung zur Patientenvorsorge gemeinsam mit der Caritas-Ostwürttemberg

Unsere Zielgruppe:

- Erwachsene: Schwerkranke und Sterbende, deren Angehörige – zu Hause, in Pflege- und Behinderteneinrichtungen oder im Krankenhaus
- Trauernde in Aalen und Umgebung

„Lange saßen sie dort und hatten es schwer, doch sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“

Astrid Lindgren

Letzte Hilfe Kurse in unserer Region

Letzte Hilfe will, ähnlich wie die Erste Hilfe, Menschen befähigen, in einer Notsituation Hilfestellung zu geben. Grundwissen ist notwendig, um Leben zu retten und Grundwissen ist notwendig, um Leben bis zu seinem Ende anteilnehmend zu begleiten.

Der Kurs will Mut machen, sich dem Thema Abschied zuzuwenden. Hinzuschauen – auch wenn es unbehaglich ist. Denn die Berührungsängste im Hinblick auf Sterben und Tod – bei Nahestehenden und bei sich selbst – sind bei den meisten Menschen groß. Ein hilfreiches Mittel kann sein, darüber zu sprechen und seinen Ängsten und Fragen Raum zu geben. Was braucht der sterbende Mensch? Was möchte er/sie, dass ich ihm/ihr tue? Bin ich imstande, das zu leisten? Wohin werde ich mich, wenn ich Unterstützung brauche? Diesen und weiteren Fragen wenden wir uns gemeinsam zu und geben Ihnen anhand von Handreichungen und Informationen Rüstzeug in die Hand, so dass Sie gut gewappnet Ihren Nahestehende auf ihrer letzten Reise begleitend zur Seite stehen können.

An einem Nachmittag betrachten wir in vier Modulen folgende Inhalte:

- Sterben als Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Der Kurs richtet sich an jede/n – Sie benötigen keinerlei Vorwissen.

Der Ökumenische Hospizdienst Aalen veranstaltet regelmäßig Letzte Hilfe Kurse – alle Infos zu den Terminen sind der Homepage zu entnehmen.

Kontakt:

Ökumenischer Hospizdienst Aalen e.V.

Friedhofstraße 7
73430 Aalen

Telefon: 07361/5550-56
Mobil: 0171/2069420

E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de



Einsatzbereiche:

**Aalen, Lauchheim, Westhausen, Neresheim,
Oberkochen, Mögglingen und Essingen**

AMBULANTER HOSPIZDIENST ÖKUMENISCHE ARBEITSGEMEIN- SCHAFT MIT SITZ IN ELLWANGEN

Der Ambulante Ökumenische Hospizdienst Ellwangen begleitet schwerkranke und sterbende Menschen, um ihnen ein Sterben in Würde und Geborgenheit zu ermöglichen, ihre Angehörigen zeitweise zu entlasten und in der Trauer zu unterstützen. Wir begleiten im vertrauten Umfeld zuhause, in der Pflegeeinrichtung und im Krankenhaus.

Unsere Aufgaben und Ziele:

Wir lösen Angehörige am Krankenbett ab, hören zu und beraten zu den Fragen rund um den Sterbeprozess.

Ebenso begleiten wir trauernde Menschen nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen. Qualifizierte Trauerbegleiter*innen stehen Betroffenen in Trauergruppen und Einzelgesprächen zur Seite.

Alle unsere Angebote in der Sterbe- und Trauerbegleitung sind unabhängig von Konfession, Nationalität und kulturellem Hintergrund. Die Begleitungen sind kostenlos und unsere ehrenamtlichen Hospizhelfer und -helferinnen unterliegen der Schweigepflicht.



Kontakt:

Ambulanter Ökumenischer Hospizdienst mit Sitz in Ellwangen



Freigasse 3
73479 Ellwangen

Büro: 07961/9695432
Einsatzleitung: 0162/7641044

E-Mail: info@ambulanter-hospizdienst-ellwangen.de
www.ambulanter-hospizdienst-ellwangen.de

Einsatzbereiche:

Ellwangen, Rainau, Bopfingen, Jagstzell, Ellenberg,
Tannhausen, Rosenberg, Wört, Stöttlen,
Unterschneidheim, Kirchheim, Riesbürg

AMBULANTER HOSPIZDIENST ABTSGMÜND

BEGLEITEN

Du zählst weil du da bist

Unsere qualifizierten Hospizbegleiter und Hospizbegleiterinnen sehen ihre ehrenamtliche Arbeit als Dienst am Nächsten. Diese setzen sich vertraulich mit Herz, Zeit und Engagement für die Bedürfnisse der schwerstkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörige ein. Sie trösten, hören zu und sind einfach nur da. Sie ermöglichen ein würdevolles Sterben zu Hause, aber auch im Pflegeheim. Sie helfen und entlasten die Angehörigen beim Aushalten dieser belastenden Situation und beim Abschied nehmen.

BERATEN

Palliative Care lat. palliare „mit einem Mantel bedecken“

Palliative Care umfasst alle Bereiche der Versorgung und Begleitung unheilbar Schwerkranker und Sterbender. Beratung in allen Fragen zur häuslichen Krankenpflege, die die letzte Lebensphase eines Menschen betreffen. Vermittlung von professioneller und individueller Pflege nach Absprache. Zusammenarbeit mit allen beteiligten Fachstellen. Information und Beratung zu Fragen und ergänzenden Themen.

BLEIBEN

Sterben ist ein Teil des Lebens

Dieses Thema beschäftigt uns in verschiedenen Lebensphasen. Tod und Sterben beeinflusst unser Denken, Fühlen und Handeln und trifft uns im gesamten Wesen. Für Ihre jeweilige Lebenssituation möchten wir Ihnen Unterstützung und Hilfe anbieten.

Trauergruppe

Vieles verändert sich durch den Tod eines geliebten Menschen. Wir möchten dazu verhelfen, die Trauer besser zu verarbeiten und Ihnen Mut machen zum Weitergehen Ihres eigenen Weges. In dieser Gruppe bieten wir einen geschützten Raum, indem Sie Gefühle teilen und sich auf Verständnis und Mitgefühl verlassen können.



Sozialstation
/// **Abtsgmünd**
HOSPIZDIENST

Kontakt:

Ambulanter Hospizdienst Abtsgmünd

unter der Trägerschaft der
Sozialstation Abtsgmünd

Hallgarten 8
73453 Abtsgmünd

Telefon: 07366/963324

E-Mail: hospizdienst@sst-abtsgmuend.de
www.sozialstation-abtsgmuend.de

Einsatzbereiche:

Abtsgmünd, Hüttlingen, Adelmannsfelden,
Eschach, Iggingen, Böbingen



AMBULANTER HOSPIZDIENST SCHWÄBISCH GMÜND

Der Ambulante Hospizdienst Schwäbisch Gmünd ist eine ökumenische Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Gesamtkirchengemeinde und der Evangelischen Kirchengemeinde in Schwäbisch Gmünd.

Auf Anfrage hin werden Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige hilfreich begleitet, zu Hause, in Pflegeheimen und Kliniken.

Unsere Aufgaben:

In einer besonders schmerzlichen Zeit unterstützen wir die Betroffenen mit verständnisvollem Beistand und tröstlicher Nähe.

Deren Gefühle und Gedanken sind für uns maßgebend. Eigens qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiter*innen setzen sich dafür kostenlos ein. Allerdings können wir keine pflegerischen und hauswirtschaftlichen Aufgaben übernehmen. Auch Trauernde finden bei uns Verständnis und Ermutigung, persönlich und in Gruppen.

Vor meinem eigenen Tod ist mir nicht bang,
nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.

Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?
Allein im Nebel tast ich todentlang
und lass mich willig in das Dunkel treiben.
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.

Der weiß es wohl, dem Gleiches widerfuhr -
und die es trugen, mögen mir vergeben.

Bedenkt: Den eignen Tod, den stirbt man nur;
doch mit dem Tod der anderen muss man leben.

Mascha Kaléko



Kontakt:

Ambulanter Hospizdienst Schwäbisch Gmünd

Buchstraße 14
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171/999344
Mobil: 0170 2942316

E-Mail: hospiz.gd@drs.de
www.hospiz-gd.de

Einsatzbereiche:

Schwäbisch Gmünd, Spraitbach,
Ruppertshofen, Täferrot, Waldstetten,
Heubach, Bartholomä, Durlangen



HOSPIZ LORCH E.V.

Hospiz Lorch e.V. ist ein rein ehrenamtlich ambulanter Hospizdienst, der Begleitung für sterbende Menschen und ihren An- und Zugehörigen anbietet, unabhängig von Alter, Religion oder Kultur.

Der Verein bietet Sitzwachen an, bei denen die An- und Zugehörigen durch eine Auszeit entlastet werden können. Die Begleiterinnen und Begleiter orientieren sich stets an den Bedürfnissen und Wünschen des Kranken bzw. des Sterbenden, sie stehen für

- Gespräche mit dem gesamten Umfeld zur Verfügung
- Offenheit, Ehrlichkeit, Mut und Authentizität mit Empathie
- Nähe und Akzeptanz, für eine Zeit in Würde und Achtung
- einfach „nur da sein“

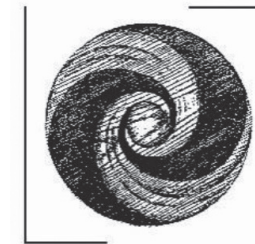
Schweigepflicht gilt für alle Tätigen.

Der Dienst ist kostenlos. Das Einsatzgebiet ist die private Wohnung, das Pflegeheim oder Krankenhaus.

... ich stelle mir das Sterben vor,
so wie ein großes, helles Tor,
durch das wir einmal gehen werden.

Jenseits der Grenzen unserer Zeit, ein Raum der
Schwereelosigkeit. Fernab von Zwietracht, Angst
und Leid, in Frieden und Gelassenheit,
und es ist tröstlich wie ich find, die uns
vorangegangen sind, und die wir lieben,
dort zu wissen...

Reinhard Mey



Kontakt:

Hospiz Lorch e.V.

Götzentelstr. 61
73547 Lorch

Einsatztelefon: 0177 5985846

E-Mail: molt@hospiz-lorch.de

E-Mail: hospiz-lorch@outlook.com

www.hospiz-lorch.de

Einsatzbereich:
Lorch



MALTESER HILFSDIENST E.V. AMBULANTER KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHOSPIZDIENST OSTALB UND HEIDENHEIM

Der Kinder-, Jugend- und Familienhospizdienst Ostalb und Heidenheim betreut hospizliche und trauernde Familien im Ostalbkreis und Heidenheim.

Wir betreuen die Familien ab der Diagnosestellung einer lebensverkürzenden Erkrankung bei einem Kind oder einem Elternteil. Die Familien werden in der Zeit des Abschiednehmens begleitet und unterstützt. Es werden gemeinsame Erinnerungen geschaffen und die Eltern durch Angebote für das erkrankte Kind und die gesunden Geschwisterkinder entlastet.

Die Familie wird von uns über den Tod hinaus während der Trauer begleitet. Dabei werden wir durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen unterstützt.

Unsere Aufgaben:

- Unterstützung der hospizlichen Familien im Alltag
- Begleitung von Familien beim Abschiednehmen
- Angebot unterschiedlicher Trauergruppen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern
- Freizeitangebote für betroffene Familien zum Austausch und gegenseitiger Unterstützung
- Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen nach dem Celler Modell zu Familienhospizbegleiter*innen



Kontakt:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Kinder-, Jugend- und
Familienhospizdienst
Ostalb und Heidenheim



Gerokstraße 2 · 73431 Aalen

Telefon 07361 / 939435

E-Mail: kinderhospizdienst-now@malteser.org
www.malteser-bw.de/kinderhospizdienst/now

Einsatzbereich:
Ostalbkreis

SAPV Ostalb, Kliniken Ostalb, Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Die **Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung** ist ein zusätzliches Versorgungsangebot und begleitet Menschen mit einer nicht heilbaren, fortgeschrittenen Erkrankung und einer deutlich begrenzten Lebenserwartung.

Das Leid bezüglich der körperlichen und/oder der seelischen Folgen dieser Erkrankung sind schwerwiegend und erfordern ein sehr hohes Maß an vielfältigen Kompetenzen.

Ob Zuhause oder in Pflegeeinrichtungen, das Sterben in der gewohnten Umgebung soll ermöglicht werden.

Aufgaben und Ziele, Zielgruppe

Unser Ziel ist die Lebensqualität sowie die Selbstbestimmung in dieser letzten Lebensphase zu erhalten, zu fördern und zu verbessern.

Im gesamten Ostalbkreis erfahren die schwer erkrankten Menschen Linderung ihrer körperlichen Symptome, wie beispielsweise Schmerzen, Atemnot und Angst. Die jeweiligen Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen stehen im Mittelpunkt. Dafür werden individuelle, kreative und bedürfnisorientierte Lösungen besprochen, angeboten, geplant und umgesetzt. In dieser schwierigen Zeit werden die

betroffenen Menschen von uns mitfühlend und respektvoll begleitet und unterstützt. Die Achtung der Würde, die psychosoziale Unterstützung sowie die spirituelle Begleitung bis zum Tod sind weitere Aspekte dieser ganzheitlichen Betreuung.

Damit dies gelingen kann, steht ein Team aus Palliativmediziner*innen und Palliative Care Pflegefachpersonen, mit mehrjähriger Erfahrung in der Versorgung und Begleitung von Palliativpatienten, zur Verfügung. Die von uns betreuten Menschen haben, rund um die Uhr, die Möglichkeit unseren Rufbereitschaftsdienst zu erreichen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Hausärzt*innen, ambulanten Pflegediensten und weiteren an der Versorgung Beteiligten wird alles dafür getan, dass die Menschen bis zum letzten Atemzug leben und möglichst in Frieden sterben können.



„Ich setze den Fuß in die Luft, und sie trug“

Hilde Domin



Kliniken
Ostalb



Infos unter www.kliniken-ostalb.de

Kontakt:

SAPV Ostalb, Kliniken Ostalb, Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Wetzgauerstraße 85
73557 Mutlangen

Telefon: 07171/701 2222
Mo-Fr 9:00 bis 12:00 Uhr und
Mo-Do 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

www.kliniken-ostalb.de

MALTESER HILFSDIENST gGMBH AMBULANTER PFLEGEDIENST UND KINDERINTENSIVPFLEGE

Pflege ist Vertrauenssache – deshalb steht bei uns der Mensch im Mittelpunkt. Unsere qualifizierten Pflegekräfte unterstützen durch kompetente Beratung und menschliche Zuwendung – unbürokratisch und zuverlässig. Damit tragen wir zum Erhalt der Selbstständigkeit bei und helfen dabei, ein Stück Lebensqualität zu bewahren.

Seit 1994 gibt es den Kinderkrankenpflegedienst ambulant intensiv der Malteser. Unsere Fachkräfte unterstützen die Familie mit einem schwerstkranken Kind Tag und Nacht, zu Hause, im Kindergarten und in der Schule. Bei Frühgeborenen, bei Kindern mit einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung, bei Heimbeatmung oder nach einer Operation, helfen wir qualifiziert und kompetent.

Aufgaben

Ambulante Pflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Unterstützung, Familienpflege, stundenweise Betreuung, Pflichtberatung bei Pflegegrad, Pflege und Demenzschulung für Angehörige, Hausnotruf, Menüservice und Kinderintensivpflege.



Malteser
...weil Nähe zählt.

Kontakt:

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Bezirk Nord- und Ostwürttemberg

Gerokstraße 2 · 73431 Aalen

**Pflegedienst Ellwangen /
Aalen / Schwäbisch Gmünd:**

Telefon: 07361/93940

E-Mail: seniorenpflege.now@malteser.org

Kinderintensivpflege:

Telefon: 07171/9265541

E-Mail: kinderkrankenpflege@malteser.org

www.malteser-bw.de



STIFTUNG HAUS LINDENHOF

Die Stiftung Haus Lindenhof ist ein kirchliches Sozialunternehmen, das den einzelnen Menschen im Fokus der Arbeit sieht. Im Ostalbkreis sowie in den Landkreisen Heidenheim und Göppingen begleitet und fördert die Stiftung Haus Lindenhof ältere Menschen und Menschen mit Behinderung nach ihren individuellen Bedürfnissen, Möglichkeiten und Vorstellungen. Wohnen, Pflege, Bildung und Arbeit sind die Schwerpunkte dieses vielseitigen Engagements und fokussieren die Realisierung von Teilhabe auf allen Ebenen.

Aufgaben und Ziele, Zielgruppe

Die Stiftung Haus Lindenhof bietet vielfältige Wohn- und Lebensformen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung. Die Möglichkeiten sind vielseitig: Im Bereich der Altenhilfe sind das ganz klassisch stationäre Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege sowie Betreutes Seniorenwohnen, aber auch ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaften.

Damit die älteren Menschen bestmöglich in ihrem Zuhause leben und optimal versorgt werden können, stehen ihnen die Sozialstation Lindenhof, die organisierte Nachbarschaftshilfe und die Quartiersarbeit mit vor Ort zur Seite.

Jeder Sterbeprozess ist individuell und folgt seinen eigenen Regeln. Ein würdevolles Sterben verlangt Zeit, Raum und kompetenten Beistand. Eine gute und individuelle Palliativversorgung ist unseren Pflege- und Betreuungsteams sehr wichtig. Fachwissen, Vernetzung und Zusammenarbeit mit kommunalen Akteuren, wie Hausärzten, SAPV-Teams oder ambulanten Hospizdiensten werden in den Prozess mit einbezogen. Unsere Arbeit dient dem ganzen Menschen in jeder Phase seines Lebens. In den letzten Wochen oder Tagen ihres Lebens brauchen Menschen jemanden an ihrer Seite, der achtsam zuhört, sich ihren Fragen stellt, einfühlsam mitgeht, berührt und sich berühren lässt – und zuletzt auch gehen lässt.



Kontakt:

Stiftung Haus Lindenhof Bereich Wohnen und Pflege im Alter

Katharinenstraße 5
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171/921992-0

E-Mail: altenhilfe@haus-lindenhof.de

www.haus-lindenhof.de



PFLEGEGRUPPE DRES. PÜTZ GMBH

Seit 1992 betreibt die Pflegegruppe Dres. Pütz GmbH den Ipf-Hof in Bopfingen und seit 2021 das Seniorenhaus „Am Bächle“ in Rainau-Buch. Unser Leitgedanke lautet: „Ein kleines Stück Zuhause – ein großes Stück Geborgenheit“. Wir möchten unseren Senioren nicht nur ein gemütliches Zuhause bieten, sondern auch eine vertrauensvolle und familiäre Betreuung und Pflege. Unser Konzept verbindet die Bereiche Wohnen, ambulante Pflege, Tagespflege und Hauswirtschaft – flexibel und individuell an die Bedürfnisse unserer Senioren angepasst. So können Sie selbst entscheiden, welche Art von Unterstützung Sie wünschen. Besonders wichtig ist uns, dass unsere Senioren bis zum Ende bei uns bleiben können. Wir begleiten sie auf ihrem gesamten Lebensweg, sei es in alltäglichen Momenten, in herausfordernden Phasen oder auf dem letzten Lebensabschnitt.

Unsere Angebote im Detail:

Wohnen: Das Seniorenhaus „Ipf-Hof“ in Bopfingen verfügt über insgesamt 20 Wohnungen, zwei davon sind speziell für Paare geeignet. Das Seniorenhaus „Am Bächle“ in Rainau verfügt über 49 Wohnungen, hiervon sind neun für Paare geeignet. Unsere Seniorenhäuser bieten die Möglichkeit, im Al-

ter selbstbestimmt zu wohnen und doch nicht allein zu sein. Rund um die Uhr – auch in der Nacht sind Mitarbeitende unseres Pflegedienstes vor Ort und unterstützen Sie bei Bedarf. Die hauseigenen Küchen, in denen täglich frisch gekocht wird sowie das Angebot der Reinigung und des Wäscheservices komplettieren unser Angebot.

Tagespflege:

Unsere Tagespflegen sind von Montag bis Sonntag, 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr, geöffnet. Sie bieten ein Betreuungsprogramm inklusive pflegerischer und hauswirtschaftlicher Versorgung. Menschen, die keine Aufnahme in eine Pflegeeinrichtung wünschen, können hier unter tags betreut und versorgt werden. Unser Fahrdienst holt die Senioren am Vormittag ab und bringt sie am Abend wieder sicher nach Hause.

Ambulanter Pflegedienst:

Wir bieten Pflege und Hauswirtschaft auch direkt bei Ihnen zu Hause an. Dafür versorgen wir Sie ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen, egal ob bei der Körperpflege oder bei der Unterstützung im Haushalt.

Sprechen Sie uns gerne an!



PFLEGEGRUPPE

Dres. Pütz

Kontakt:

Pflegegruppe Dres. Pütz GmbH

Seniorenhaus Ipf-Hof

Einrichtungsleitung: Wolfgang Wagner
Richard-Wagner-Str. 2 · 73441 Bopfingen
Telefon: 07362/959950

E-Mail: verwaltung@pflegegruppe.info
www.pflegegruppe.info/ipf-hof



Seniorenhaus Am Bächle

Einrichtungsleitung: Nina Schwarz
Hüttlinger Str. 1 · 73492 Rainau
Telefon: 07961/893070

E-Mail: verwaltung@pflegegruppe.info
www.pflegegruppe.info/am-bachle



KATH. SOZIALSTATION ST. ELISABETH

Die Katholische Sozialstation St. Elisabeth ist eine Sozialstation der katholischen Kirchengemeinden St. Petrus und Paulus in Lauchheim und Mariä Himmelfahrt in Neresheim. Sie ist dem Caritas-Verband angegliedert.

Unser Ziel ist es, alle Menschen individuell zu pflegen und sie dabei so weit zu unterstützen wie nötig. Wir arbeiten auf Basis der Carta der Rechte für Hilfs- und pflegebedürftige Menschen. Dabei gehen wir auf die persönlichen Bedürfnisse so weit wie möglich ein. Zur Unterstützung bieten wir als ambulanter Pflegedienst die üblichen Angeboten der Grund- und Behandlungspflege.

Wir bieten für hilfs- und pflegebedürftige Menschen jeder Altersgruppe folgende Angebote:

- Ambulante Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuter Mittagstisch
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte Personen
- Verhinderungspflege
- Nachbarschaftshilfe
- Beratungsgespräche nach §37 Abs. 3 SGB XI (Pflichtbesuche)
- Kurse in „häuslicher Krankenpflege“

*„Wir möchten die uns anvertrauten Menschen so pflegen,
dass sie sich wohlfühlen, zufrieden sind und unsere Wertschätzung spüren.“*



KATHOLISCHE SOZIALSTATION ST. ELISABETH

Kontakt:

Kath. Sozialstation St. Elisabeth

Pflegebereich Lauchheim

Telefon: 07363/952 97 20

E-Mail: lauchheim@sozialstation-elisabeth.de

Pflegebereich Neresheim

Telefon: 07326/965 808-0

E-Mail: neresheim@sozialstation-elisabeth.de

Pflegebereich Dischingen

Telefon: 07327/920 978 0

E-Mail: dischingen@sozialstation-elisabeth.de

Pflegebereich Tannhausen

Telefon: 07964/331 731 0

E-Mail: tannhausen@sozialstation-elisabeth.de

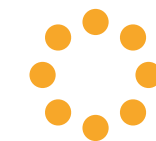
www.sozialstation-elisabeth.de



VILLA ROSENSTEIN: FACHZENTRUM FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Zwanglose Pflege schafft Freiräume, um in einer dementen Gemeinschaft „dement zu leben“. In der Villa Rosenstein eröffnen sich Menschen mit Demenz ganz eigene Erlebens- und Erfahrungswelten. In Alltagsstrukturen wird Normalität trainiert und werden Ressourcen freigesetzt. Mit personenzentrierter, assistierender Pflege, in Balance von Autonomie und Fürsorge, wird Selbstständigkeit solange wie möglich erhalten. Mit spezialisiertem Wissen und mit demenzgerechten Strukturen ist die Villa Rosenstein die Anlaufstelle für die professionelle Pflege aller Ausprägungen und Verläufe von Demenz. Dies mit einer Architektur des Hauses, die speziell auf die Bedürfnisse an Orientierung und Geborgenheit dementen Lebens ausgerichtet ist und heilsam wirkt. Basale Stimulationen mit Licht-, Klang- und Duftkonzepten lösen positive Emotionen aus und tragen zu einer entspannenden Atmosphäre bei. Für alters- und demenzgerechte Ernährung stehen die fachmännisch ausgebildeten Köche der hauseigenen Küche ein.

Die Villa Rosenstein bietet für die Angehörigen und Menschen die bei Ihnen Wohnen eine Beratung für die letzte Lebensphase an. Zwei Mitarbeiter wurden zu Beratern ausgebildet um die Menschen würdevoll und respektvoll in allen Lebensbereichen zu begleiten.



Villa Rosenstein
Fachzentrum für Menschen
mit Demenz

Kontakt:

**Villa Rosenstein
GmbH & Co. KG**

Alte Steige 26
73540 Heubach

Telefon: 07173/71441-0

E-Mail: anfrage@villa-rosenstein.de
www.villa-rosenstein.de



VINZENZ VON PAUL gGMBH SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Die Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen ist ein karitatives Unternehmen. Seit Jahrzehnten beweisen wir unter der vinzentinischen Philosophie „Liebe sei Tat“ Kompetenz, wenn es um Pflege, Begleitung und Seelsorge geht. Mehr als 2.500 Mitarbeitende machen sich in rund 50 Diensten und Einrichtungen im süddeutschen Raum für Ältere und Pflegebedürftige, Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit Hörbeeinträchtigung stark.

Aufgaben

In Schwäbisch Gmünd betreiben wir mit Haus Riedäcker, Haus Deinbach, dem Seniorenzentrum St. Anna, Vinzenz ambulant, der Wohngemeinschaft Schwerzerallee und der Tagespflege Riedäcker verschiedene stationäre und ambulante Einrichtungen für die Altenhilfe. Dabei stellen wir mit modernen Pflege- und Qualitätskonzepten einen hohen Versorgungsstandard sicher, der regelmäßig überprüft wird. Basierend auf unseren vinzentinischen Wurzeln sehen wir den Menschen ganz und gestalten mit ihm auf Augenhöhe sein Leben.

Unser Angebot umfasst je nach Bedürfnis verschiedene Leistungen – von der Hilfe bei der Haushaltsführung bis zur Palliativpflege:

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Betreuung bei Demenz
- Außerklinische Intensivpflege
- Palliativpflege
- Betreutes Wohnen
- Seniorengerechtes Wohnen
- Ambulante Versorgung
- Pflegeberatung



VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Kontakt:

Vinzenz von Paul gGmbH
Soziale Dienste und Einrichtungen
Region Schwäbisch Gmünd

Katharinenstraße 34
73525 Schwäbisch Gmünd

E-Mail. region-gd@vinzenz-sd.de
www.vinzenz-von-paul.de



PSYCHOSOZIALE KREBSBERATUNGSSTELLE OSTWÜRTTEMBERG

Die Diagnose Krebs verändert das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen nachhaltig.

Unser Augenmerk richtet sich speziell auf die Bedürfnisse von Krebskranken sowie deren An- und Zugehörigen. Hierbei verstehen wir uns als Beraterinnen im psychosozialen Kontext und als Vermittlungs- und Vernetzungsstelle mit lokalen und regionalen Unterstützungsmöglichkeiten.

Unsere Angebote:

- Information und psychosoziale Beratung für Betroffene sowie deren An- und Zugehörige
- Vermittlung und Kontakt zu verschiedensten Netzwerken
- Gruppenangebote

Alle Angebote der Krebsberatungsstelle sind kostenfrei. Wir sind gerne für Sie da!

Terminvereinbarungen für Mutlangen und Aalen über das Sekretariat:

Montag, Dienstag, Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch von 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag von 12.00 – 16.00 Uhr



Psychosoziale
Krebsberatungsstelle
Ostwürttemberg

Kontakt:

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

eine Einrichtung des Fördervereins
Onkologie Ostwürttemberg e.V.

Haus 6, Klinikgelände Stauferklinikum

Wetzgauer Straße 85
73557 Mutlangen

Telefon: 07171/4950230

Telefax 07171/4952232

E-Mail: info@kbs-ow.de

www.kbs-ow.de

Außensprechstunde in Aalen

Dienstag und Freitag im Landratsamt Aalen (EG)
Stuttgarter Straße 41 · 73430 Aalen



SOZIALER DIENST DER AOK OSTWÜRTTEMBERG

Beratung und Unterstützung in schwierigen Zeiten – der Soziale Dienst der AOK Ostwürttemberg.

Macht die Gesundheit Probleme, reicht medizinische Behandlung allein oft nicht aus. Häufig kommen Herausforderungen im privaten, sozialen, beruflichen oder pflegerischen Bereich hinzu.

Sozialpädagoginnen beraten und begleiten Versicherte der AOK Ostwürttemberg und ihre Angehörigen persönlich im AOK-Kundencenter, telefonisch, per Video oder zu Hause (im Ostalbkreis und im Landkreis Heidenheim).

Die Beratung ist immer individuell und kostenfrei. Selbstverständlich unterliegen alle Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes der gesetzlichen Schweigepflicht.

Aufgaben / Ziele

Zeit, um persönliche Sorgen und Herausforderungen zu besprechen, Ziele in Worte zu fassen und weitere Schritte zu planen

- bei psychischer Erkrankung, Krebserkrankung, Suchterkrankung
- Psychoonkologische Beratung für Frauen mit Brustkrebs



- bei komplexen Versorgungs- und Unterstützungsbedarfen
- individuelle Beratung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen

Kontakt:

Sozialer Dienst der AOK Ostwürttemberg in Schwäbisch Gmünd, Aalen, Heidenheim

Wilhelmstraße 114,
89518 Heidenheim

Telefon: 0711/6525-40650

E-Mail: silke.kuehner@bw.aok.de

PFLEGESTÜTZPUNKT OSTALBKREIS

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis dient als Informations- und Anlaufstelle für Interessierte, Pflegebedürftige und deren Angehörigen. Er bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation an. Die Beratungsstelle ist beim Landratsamt Ostalbkreis angesiedelt.

Aufgaben und Ziele, Zielgruppe

Die Mitarbeitenden beraten telefonisch, per Videoberatung, persönlich im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf Zuhause zu den Leistungen der Pflegeversicherung, den wohnortnahen Hilfe- und Unterstützungsangebote und unterstützen bei der Antragsstellung. Ziel ist es, pflege- und unterstützungsbedürftige Menschen jeden Alters, ihre Angehörigen oder Vertrauten in der Entscheidungsfindung zur Bewältigung ihrer individuellen Lebenslagen zu begleiten und zu unterstützen.



Kontakt:

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

E-Mail: pflegestuetspunkt@ostalbkreis.de
www.pflegestuetspunkt.ostalbkreis.de



Raumschaft Aalen/ Rosenstein/Neresheim

Stuttgarter Str. 41, 73430 Aalen
 Telefon: 07361/503-1820

Raumschaft Aalen/Ellwangen/Bopfingen

Rindelbacher Straße 2, 73479 Ellwangen
 Telefon: 07961/567-3403

Raumschaft Schwäbisch Gmünd/Schwäbischer Wald

Haußmannstraße 29, 73525 Schwäbisch Gmünd
 Telefon: 07171/32-4403

SOZIALPLANUNG LANDRATSAMT OSTALBKREIS

Der Aufgabenbereich der Sozialplanung im Ostalbkreis umfasst alle Planungen im Bereich der Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe sowie die Bedarfssteuerung der sozialen Infrastruktur für den Ostalbkreis unter Beteiligung aller relevanten Akteure und Träger sowie der Betroffenen.

Aufgaben und Ziele, Zielgruppe

Die Sozialplanung trägt dazu bei, die verschiedenen Handlungsfelder in der Jugendhilfe, Altenhilfe und Behindertenhilfe gut für die Zukunft aufzustellen. Ziel ist es, Verwaltung, Politik und Leistungserbringern eine fundierte Planungs- und Entscheidungsgrundlage für die Weiterentwicklung der Angebotslandschaft zur Verfügung zu stellen. Die Sozialplanung des Landratsamtes versteht sich vor diesem Hintergrund als Teil der kommunalen Entwicklungsplanung, ohne die eine zielorientierte Weiterentwicklung der sozialen Aktivitäten, aber auch die notwendige Prioritätensetzung nicht machbar ist.



OSTALBKREIS

VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT

Kontakt:

Sozialplanung Landratsamt Ostalbkreis

Stuttgarter Straße 41
 73430 Aalen

Telefon: 07361/503-1365 / -2404

www.ostalbkreis.de/praevention



ÄRZTESCHAFT AALEN, ELLWANGEN UND SCHWÄBISCH GMÜND

Die Ärzteschaften Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd sind Netzwerkpartner im Hospiz- und Palliativnetzwerk Ostalb.

Aufgaben und Ziele, Zielgruppe

Vielleicht haben Sie diese Broschüre aus dem Wartezimmer Ihres Hausarztes/Ihrer Hausärztin?

Ihr Hausarzt/Ihre Hausärztin möchte Sie zusammen mit Ihren betreuenden Fachärzten/Fachärztinnen während Ihrer Erkrankung gut begleiten und beraten. Unser Wunsch ist es Ihnen - neben der medizinischen Versorgung - Hilfestellungen und Beratungsangebote aufzuzeigen und auch mithilfe dieser Broschüre einen Wegweiser durch den Versorgungsdschungel an die Hand zu geben.

Ihre Hausärzte und Fachärzte unterstützen Sie gerne, indem sie Verordnungen für häusliche Krankenpflege, Hilfsmittel oder die SAPV (Spezialisierte ambulante Palliativversorgung) ausstellen. Auch beraten wir Sie, ob eine Versorgung in einem der drei stationären Hospize des Ostalbkreises für Sie in Frage kommt und stellen Ihnen dafür die ärztliche Bescheinigung aus.

Gemeinsam mit den anderen Netzwerkpartnern wollen wir Sie auf Ihrem Weg begleiten und unterstützen, um eine gute Versorgung für Sie individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen zu erreichen.

Die Ärzteschaften sind ein Organ der Ärztekammern und vertreten alle Ärztinnen und Ärzte des Ostalbkreises, niedergelassen, in der Klinik, im öffentlichen Gesundheitswesen, in Behörden, Instituten oder anderen Einrichtungen, im Ruhestand oder zurzeit nicht ärztlich tätige. Die Ärzteschaften sind Teil der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, die wiederum Teil der Landesärztekammer Baden-Württemberg ist. Die Ärzteschaften im Ostalbkreis werden durch zwei Vorstände vertreten.



Kliniken
Ostalb



Infos unter www.kliniken-ostalb.de



KATHOLISCHES DEKANAT OSTALB

Das katholische Dekanat Ostalb bietet in Zusammenarbeit mit anderen katholischen Trägern in den Seelsorgeeinheiten zu unterschiedlichsten Lebenssituationen Fachdienste, Beratungsangebote und Seelsorge an. Diese Dienste für und am Menschen werden von den Mitarbeiter*innen mit hoher Fachlichkeit und menschlicher Anteilnahme geleistet. Selbstverständlich findet ein steter Qualitätssicherungsprozess durch Fort- und Weiterbildung statt.

Die Kirchengemeinden des Dekanates sind zum Teil mit den ökumenischen Partnern vor Ort die Träger der ambulanten Hospizdienste.



Katholisches Dekanat
Ostalb



Angebote im kath. Dekanats für Trauernde:

**Trauerbegleitung in kleinen Gruppen
oder Einzelgespräche in Ellwangen
und Schwäbsich Gmünd**

Landpastoral Schöenberg

Schöenberg 40

73479 Ellwangen

Telefon: 07961/9249170-12

E-Mail: landpastoral.schoenenberg@drs.de

www.landpastoral-schoenenberg.de



Lebenscafe für Trauernde

Pfarrbüro St. Maria Wetzgau-Rehnenhof

Rübezahweg 16

73527 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171/73703

E-Mail: stmaria.wetzgau-rehnenhof@drs.de

www.seelsorge-limeshoehe.de

Seelsorge für Menschen in Not /

Notfall- /Einsatzkräftenachsorge Aalen

Martin Keßler

Klinikseelsorger, Seelsorger für Menschen in Not

Telefon: 07361/59012

E-Mail: martin.kessler@drs.de

EVANGELISCHER KIRCHENBEZIRK SCHWÄBISCH GMÜND/AALEN

Der Evangelische Kirchenbezirk Schwäbisch Gmünd wird sich am 1.1.2026 an den Evangelischen Kirchenbezirk Aalen anschließen.

Wie genau sich dann der Evangelische Kirchenbezirk auf der Ostalb bezeichnet, ist noch nicht festgelegt.

Kirchliche Angebote für die Lebensbereiche Sterben, Tod und Trauer können über alle Evangelischen Pfarrämter nachgefragt werden.

Darüber hinaus ist die Evangelische Kirchengemeinde Schwäbisch Gmünd zusammen mit der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd Träger der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft Ambulanter Hospiz-Dienst.

Dieser Ambulante Hospiz-Dienst bietet monatlich einen Offenen Trauerkreis an. Nach Bedarf wird auch ein Trauerseminar (verbindlich 10 Abende) durchgeführt. Weiterhin können auch Einzelgespräche vereinbart werden.



Kontakt:

**Evangelischer Kirchenbezirk
Schwäbisch Gmünd/Aalen**

Buchstr. 14

73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171/999344

Mobil: 0170/2942316



HOSPIZ- UND PALLIATIVNETZWERK OSTALBKREIS